

Deutschland-Brandenburg an der Havel: Bau von weiterführenden Schulen**OJ S 160/2023 22/08/2023****Auftragsbekanntmachung****Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GLM der Stadt Brandenburg an der Havel

Postanschrift: Klosterstraße 14

Ort: Brandenburg an der Havel

NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 14770

Land: Deutschland

E-Mail: martin.seifert@stadt-brandenburg.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.stadt-brandenburg.de>**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDQ6LBE/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDQ6LBE>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Bedarfsgerechte Erweiterung einer Oberschule in Modulbauweise: LOS 1 Lieferung und

Montage eines Erweiterungsbaus zur Oberschule

Referenznummer der Bekanntmachung: 53645.10

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45214220 Bau von weiterführenden Schulen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Auf dem Schulgelände der Caasmannstraße 11, auf dem ein Oberstufenzentrum und eine Oberschule vorhanden sind, soll ein weiteres Schulgebäude errichtet werden. Dieses dient der Erweiterung der vorhandenen Oberschule, welche sich derzeit nur in dem angrenzenden zweigeschossigen gebogenen Baukörper befindet. Als Erweiterung ist ein eigenes freistehendes dreigeschossiges Gebäude konzipiert. Es ist vorgesehen, dieses in Modulbauweise zu errichten. Dies bedeutet, dass vorgefertigte Stahlkonstruktionen mit teilweise vorgefertigten Wand-, Boden und Dachelementen vor Ort zusammenmontiert werden und anschließend noch der innere Ausbau, die Fassadenverkleidung und Dachabdichtung erfolgen müssen. Der neue Baukörper ist in die Gebäudeklasse 5 einzustufen und gemäß § 51 BbgBO ein Sonderbau. Die Oberschule wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme dann dreizügig sein. Diese sieht eine Gesamtnutzerzahl von maximal 385 Personen vor, 350 Schüler und 35 Lehrer. Die Beheizung des Gebäudes soll mit Fernwärme des örtlichen Energieversorgers erfolgen. Das Regenwasser soll vor Ort versickern.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Neue Oberschule Caasmannstraße 11 14770 Brandenburg an der Havel Der Erfüllungsort befindet sich auf dem Gelände des Oberstufenzentrum(OSZ) "Alfred Flakowski", Caasmannstraße 11, 14770 Brandenburg an der Havel. Die Schulen Neue Oberschule und OSZ "Alfred Flakowski" befinden sich auf dem gleichen Grundstück.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Auf dem Schulgelände der Caasmannstraße 11, auf dem ein Oberstufenzentrum und eine Oberschule vorhanden sind, soll ein weiteres Schulgebäude errichtet werden. Dieses dient der Erweiterung der vorhandenen Oberschule, welche sich derzeit nur in dem angrenzenden zweigeschossigen gebogenen Baukörper befindet. Als Erweiterung ist ein eigenes freistehendes dreigeschossiges Gebäude konzipiert. Es ist vorgesehen, dieses in Modulbauweise zu errichten. Dies bedeutet, dass vorgefertigte Stahlkonstruktionen mit teilweise vorgefertigten Wand-, Boden und Dachelementen vor Ort zusammenmontiert werden und anschließend noch der innere Ausbau, die Fassadenverkleidung und Dachabdichtung erfolgen müssen.

Der neue Baukörper ist in die Gebäudeklasse 5 einzustufen und gemäß § 51 BbgBO ein Sonderbau.

Die Oberschule wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme dann dreizügig sein.

Diese sieht eine Gesamtnutzerzahl von maximal 385 Personen vor, 350 Schüler und 35 Lehrer.

Die Beheizung des Gebäudes soll mit Fernwärme des örtlichen Energieversorgers erfolgen. Das Regenwasser soll vor Ort versickern.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 27/11/2023 Ende: 10/01/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Nachweis für die persönliche Leistungsfähigkeit und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWG ist mit dem Angebot das "Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen. Es kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z. B. PQ-Verzeichnis) geführt werden.

Zusätzlich einzureichende Unterlagen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Berufs- oder Handelsregistereintragung

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Nachweis für die persönliche Leistungsfähigkeit und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWG ist mit dem Angebot das "Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen. Es kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z. B. PQ-Verzeichnis) geführt werden.

Weiterhin sind einzureichen:

- Nachweise über die ordnungsgemäßen Beiträge an die Berufsgenossenschaft
- Nachweise über die ordnungsgemäßen Beiträge zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherung
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung mindestens einer Krankenkasse von Beschäftigten des Unternehmens

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Nachweis für die persönliche Leistungsfähigkeit und zum Nachweis des Vorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWG ist mit dem Angebot das "Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen. Es kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z. B. PQ-Verzeichnis) geführt werden.

Weiterhin sind einzureichen:

- Eigenerklärung über geeignete Referenzen (mindestens 3) der letzten 5 Jahre
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- Referenzen der angebotenen Bauweise mit feuerbeständigen Bauteilen/ in feuerbeständiger Ausführung
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Einzureichende Unterlagen:

- Abgabe einer Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Vereinbarung zwischen dem Bieter und Nachunternehmer/Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 26/09/2023 Ortszeit: 10:30

- IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**
Deutsch
- IV.2.6. Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 24/11/2023
- IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 26/09/2023 Ortszeit: 10:30
Ort:
Stadt Brandenburg an der Havel,
Rechtsamt/Submissionsstelle,
Altstädtischer Markt 10,
14770 Brandenburg an der Havel

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3. Zusätzliche Angaben**
Bekanntmachungs-ID: CXP9YDQ6LBE
- VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Ort: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land: Deutschland
Telefon: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652
Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de>
- VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Ort: Postdam
Postleitzahl: 14473
Land: Deutschland
Telefon: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652
Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de>
- VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
17/08/2023